

Schriftliche Arbeit 3

Das Wunder von Bern und die Fußballgeschichte in Deutschland

1. Schreibe eine Rezension von dem Film „Das Wunder von Bern“. Du schreibst für eine deutsche Schülerzeitung, in der du den Film an einen Kameraden empfiehlst.
(Länge: 200-250 Wörter)
2. Löse die Grammatikaufgaben der Aufgabe 2

Liebe Anna

In Deutsch haben wir den Film „Das Wunder von Bern“ gesehen. Du musst ihn unbedingt sehen. Er behandelt das Thema Teamgeist sowohl in einer Familie, die von den Nachwirkungen des Zweiten Weltkriegs geprägt sind als auch in der deutschen Fußballnationalmannschaft auf dem Weg zu der Weltmeisterschaft. Mathias‘ Vater hat PTBS (posttraumatische Belastungsstörung) und nach vielen Jahren in Kriegsgefangenschaft sind alltägliche Handlungen schwierig für ihn und es hat große Bedeutung für die familiäre Beziehung. Aber keine Sorge, am Ende wird alles gut, als der Vater Mathias zu der Weltmeisterschaft mitnimmt. Es bedeutet viel für das Fußballspiel, weil Matthias ein Maskottchen für den Fußballspieler Helmut Rahn ist. In dem Film triffst du auch den Trainer der Fußballmannschaft, Sepp Herberger. Er ist sehr speziell und zum Beispiel behandelt er die Fußballspieler wie Kinder. Sepp Herberger spielt eine große Rolle, weil er an die Fußballmannschaft glaubt.

Der Film ist sehr interessant, aber auch lehrreich, weil er einen Einblick in ein bedrücktes und ein geteiltes Deutschland gibt, das nach den großen Kriegsniederlagen nicht mehr viel Geist hatte. Du erhöhst deine Herzfrequenz, wenn du das letzte Fußballspiel in dem Film siehst. Du hast Lust zu jubeln, wenn Deutschland das Fußballspiel gewinnt. Der Sieg bringt den nationalen Stolz zurück.

Ich hoffe, dass du den Film siehst!

Liebe Grüße von Siri

1. Grammatik (obligatorisch)

Præpositioners kasusstyrelse

Indsæt korrekt bøjet artikel el possessivt pronomen og forklar dit valg af kasus. Husk at inddrage kønnets betydning. Skriv køn og kasus samt begrundelse i parentes efter sætningen. (Hvilken kasus styrer præpositionen og hvorfor?)

- a. **Der Junge liegt auf ___dem___ Bett und denkt an ___die___ Vergangenheit.**
Auf styrer i denne sætning dativ, da det er stilstand. Derfor bliver det *dem Bett*, da *Bett* er neutrum.
An styrer i denne sætning akkusativ, da det er en bevægelse. Derfor bliver det *die Vergangenheit*, da *Vergangenheit* er femininum.
- b. **Der Helfer rollt den Jungen aus ___dem___ Raum.**
Aus styrer dativ og derfor bliver det *dem Raum*, da *Raum* er maskulinum.
- c. **Sport treiben ist für ___die___ meisten Menschen gut.**
Für styrer altid akkusativ og da *Menschen* er pluralis, bliver det *die meisten Menschen*.
- d. **Matthias geht zu ___dem___ Bahnhof und setzt sich auf ___die___ Bank.**
Zu styrer dativ og derfor bliver det *dem Bahnhof*, da *Bahnhof* er maskulinum.
Auf styrer i denne sætning akkusativt, da det er en bevægelse. Derfor bliver det *die Bank*, da *Bank* er femininum.
- e. **Sepp Herberger sieht den betrunkenen Helmut Rahn von ___dem___ Fenster.**
Von styrer dativ og derfor hedder det *dem Fenster*, da *Fenster* er neutrum.
- f. **Die Familie wartet auf ___den___ Vater an ___dem___ Bahnhof**
Auf styrer i denne sætning akkusativ, da betydningen er overført/ikke-rumlig. Derfor bliver det *auf den Vater*, da *Vater* er maskulinum.
An styrer i denne sætning dativ, da der er tale om stilstand. Derfor bliver det an dem Bahnhof, da Bahnhof er maskulinum.
- g. **Der Vater geht in ___die___ Küche, um Mathias zu prügeln**
In styrer i denne sætning akkusativ, da det er en bevægelse. Derfor bliver det *die Küche*, da *Küche* er femininum.

1. Übersetze ins Deutsche:

- a. **I Tyskland spiller mange børn og voksne fodbold i en forening.**
In Deutschland spielen viele Kinder und Erwachsene Fußball in einem Verein.
- b. **Den unge gymnast flyver gennem luften og lander på gulvet.**
Der junge Turner fliegt durch die Luft und landet auf dem Boden.
- c. **Annette Ackermann stammer fra en rig familie.**
Annette Ackermann stammt aus einer reichen Familie.
- d. **Richard bliver vred, fordi Ingrid danser med soldater fra USA.**
Richard wird mürrisch, weil Ingrid mit Soldaten aus den USA tanzt.

